

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindeberg.

Das Hinscheiden der Prinzessin Friedrich Karl. — Allerhand Erinnerungen. — Die Steuerjahren. — Ihre leidigen Ergebnisse. — Neue Preissteigerungen. — Gegen die Fahrkartensteuer. — Wirtschaftliche Ueberblicke. — Vom deutschen Handel und Wandel. — Erwartungen für 1906. — Die Einwirkung des Zolltarif-Konkordats. Das große Wert und seine Ausföhrung.

Auf Hoffmann weisen die Fragen auf den künftigen und künftigen Gedanken, sie finden uns, das abermals Trauer in das Königshaus eingezogen, Trauer um die Prinzessin Friedrich Karl, die einem Festtage zugeht. Beim Namen des Trauernden verstorbenen Prinzessin folgen die „alten Berliner“ glanzvolle Erinnerungen auf ein lebenslanges Gedenken und festliche Tage, ein gut Teil davon gehören und betreffen, und viele wissen kaum noch, daß die „schöne Prinzessin Friedrich Karl“, wie sie in den 60er und auch noch in den 70er Jahren allgemein hier genannt wird, unter dem Namen gewohnt.

Wann sie in jener Zeit bei öffentlichen festlichen Veranstaltungen und in der Oper erschien, stets in teurer und geschmackvoller Mode, den vielbewunderten, wie von einem klassischen Meister aus Marmer geformten Quader mit den bildnerischen Feinheiten geschmückt, dann wandten sich ihr aller Augen zu, und auch die Herzen gatten sich für sie, nicht, wie man doch oben glänzte es zu wissen, daß sie nicht gerade das glänzendste Lob genoß und daß sie mit ihrem Gemahl, dem „roten Prinzen“, so genannt wegen der von ihm mit Wortliebe getragenen Leib-Ordre-Orden-Uniform, wenig harmonisierte.

Das von der Prinzessin nach dem Tode ihres Gemahls bezogene Palais am Leipziger Platz lag meist in tiefer Ruhe da, denn die hohe Frau wollte mit ihrer engherzigen Umgebung viele Monate des Jahres im Süden, und wenn sie in Berlin war, wird sie gern größere Gesellschaften. Deutlich lächelte sie die freudliche Stille des Ziergartens aus, dessen entlegene Stelle sie in Begleitung einer Hofdame auf langen Spaziergängen durchwanderte; die ihr Begleitenden konnten sich dann, falls sie überhaupt die Prinzessin, deren Wagen in weiter Entfernung folgte, erkennen, überlegen, daß die Zahl der Jahre und so mancher schwere Kummer, so manch viele feindliche Lieb die einst so gelebte Schönheit der Prinzessin wenig zu veränderten vermocht, denn die Linien des Gesichts und der ganzen

Gestalt waren noch immer von edler Vollendung. Nach vielen Jahren hatte sich die Prinzessin — von der wenig bekannt ist, daß sie einst unter ihrem Namen eine Reihe sehr mediokriner Kleiderkollektionen herausgegeben — gelegentlich der Vermählung ihrer Enkeltochter, der Gemahlin des Prinzen Cittel Friedrich, zum ersten Male wieder in der Öffentlichkeit gezeigt, und man hatte geteilt, ihr, der Vielgeprüften, die warmsten Sympathien zu beweißen. In kurzen werden mit erstem Klang von der hochragenden Kuppel der in aufstrebendem Baldachin über dem Kopf gelegenen Beten- und Wandfläche die Glocken leise erklingen — zur letzten Ruhe wird man die Prinzessin dort betten, neben ihrem Gemahl und seiner Waise, dem Prinzen Karl... die drei, die im Leben sich oft auseinander gesehnen, der Tod vereint sie für immer in der künftigen Welt des irdischen Wohlstandes.

Die Staats- und Steuerfrage ist nicht zu meiden, wurde doch in der letzten Woche die Steuerfrage lebhaft geführt, und werden wir alle mehr oder weniger den „schlimmen Umständen der Steuererhöhung“, wie es stets so richtig in den Reichstagen heißt, Rechnung tragen müssen. „Rechnung“ in des Wortes wöhrer Bedeutung. Der Stammbrotkrampf wird neuer, bis das Dreißigstjährige, und ist die Freude an einer Erbschaft wird den Betreffenden vergrößert, ebenso werden wir die Jahressteuer bald lebhaft empfinden. Der neue Minister der öffentlichen Arbeiten, Paul Westersand, dem von den Reichsländern der ja ein vorwärtiger Ruf vorangestellt, hat bei gleich sehr eine wenig angenehme Erbschaft vor. Denn diese das Gehaltsabhängigen veräußerte Steuer wird meist mit viel Grollen und Unwillen aufgenommen, das ist natürlich dem neuen Minister, der sich — wie sonst seine Kollegen — gern mit einer kleinen Lebensgabe einfindet, wenig angetan.

Gegen die Verklärung des Reichens erob unter Handelskammer noch einmal energig Einspruch beim Reichstage, aber vergebliche Müß! Nach Ansicht der Kammer wird durch die Jahressteuern- und Frachtsteuern-Steuer der gesamte Wirtschaftszweig außer Acht gelassen. Die Besteuerung des Reichens würde durch die fahrlässigeren Betriebe zu einer Einschränkung der Ausgaben von Geschäftsbetrieben führen. Insbesondere aber haben vielfach Produzenten und Händler in ihren teils auf lange Lieferungsperioden sich erhaltenden Betrieben die bisherigen Abschläge ohne Rücksicht auf die nicht vorzunehmende Abgabe ihren Verbindungen und Abhängigen zu Grunde gelegt. Durch die neue ergeblich ins Gewicht fallende Belastung werden alle bei Abgang des Abtrages zu Grunde gelegten Berechnungen über die Dauer hinweg, ohne daß es möglich ist, durch vorzunehmende Abminderungen die Verteilung der Last anders zu vereinbaren; auch eine große Anzahl von Projekten dürfte die Folge der Unklarheit über die Tragweite der geplanten Veräußerungen sein.

Die gleiche Handelskammer hat sodann einen furchtbarsten Ueberblick über das Wirtschaftsjahr 1905 erlassen lassen, der in letzter Reihe den gesamten deutschen Handel und Wandel betrachtet. Die Rücksicht zeigt alle Gebiete der Industrie und des Handels in reger, oft bis zu den äußersten Grenzen ausgenutzter Arbeit, die größtenteils beträchtlichen Ertrag einbringt. Dem hat man sich den maßgebenden Erfolg der gesamten wirtschaftlichen Arbeit durch eine entsprechende Preissteigerung oder fallende Preise bargelegt, so war diese Seite bekanntlich etwa von 1895 bis Mitte 1900 im Anstiege begriffen, ist dann rasch ab und hielt sich auf niedrigem Stande bis 1902, um in den letzten folgenden Jahren 1903 und 1904 wieder zu steigen. Das Jahr 1905 hat nun abermals einen Höhepunkt gebracht, ähnlich dem von 1899/1900, der hier und da sogar noch überstiegen sein mag.

Die zu Ende der 1890er Jahre, so fange ich mich auch jetzt wieder der Aufschwung vornehmend durch eine ausgebreitete Hebung der Kaufkraft der Bevölkerung innerhalb des deutschen Wirtschaftsgebietes, Weiterentwicklung wirtschaftlicher Werte seiner Spezialität beizugeben den Gedanken zu vermehren Umsatz der Gegenstände. In dem nun der gesamte Austausch der Güter innerhalb der Volkswirtschaft einer großen Umwälzung an. — Sehr überflüssig werden in dem Bereich die Preissteigerungen, die Vorrichtungen der künftigen Jahre, die politischen Ereignisse, die Kämpfe um Lohn und Arbeitsbedingungen, die behandelt und zum Schluß interessante Ausblicke für das Jahr 1906 gegeben.

Dem hierbei betont wird, daß die gesteigerte Produktionsfähigkeit auch nach gesteigerten Leistungen verlangt und daß das wirtschaftliche Leben eine Reihe von Faktoren vergrößert hat, welche die Zukunft in unangenehmem Sinne beeinflussen können, so heißt es aber auch nicht an erfreulichen Hoffnungen. Ziel, welches sich an die Beobachtung der oben erwähnten starken Kaufkraft der deutschen Bevölkerung, welche sich auch im neuen Jahre noch steigern und Auszüge und Umsätze in ansehnlichem Umfang erhalten dürfte. Bei der ersetzten Umflut und Zuzug der Leute unserer Industrie und Handelsunternehmungen darf man wohl, wie der obigen Vorbericht anknüpfend, die Erwartung hegen, daß es ihnen nicht gelingen werde, den neuen Schwierigkeiten auch neue Abwehrmaßnahmen entgegenzusetzen, die Umstände der Produktion und des Absatzes mit allen technischen und organisatorischen Mitteln zu verfeinern, die Abgabegewohnheiten überall im Inn- und Ausland zu beschleunigen anzupassen, und so schließlich trotz allem sich doch weiter zu behaupten, wie sie sich bisher gegen vielerlei Ungunst der Verhältnisse behauptet haben.

Unter der „Liquant der Veräußerung“ hatte auch oft die Durchführung des Zolltarif-Konkordats zu leiden, aber nur ist das große Wert so gut wie abgetrieben und soll am 2. Juni in Gegenwart des Reichspräsidenten, der

Preise ohne Konkurrenz!

Der schnelle Verkauf bei nur geringen Geschäftskosten gestattet mir, stets das Neueste zu enorm billigen Preisen in den Verkauf zu bringen.

Auswahl ist überraschend gross.

Bitte um gefl. Besichtigung meiner Schaufenster.



Fertige Herren - Anzüge

— als Ersatz für Mass —

mit Preisen und Qualitäten allen voran!

33⁰⁰ 36⁰⁰ 39⁰⁰ 42⁰⁰ 45⁰⁰ bis 48⁰⁰

Ein Posten Herren-Anzüge aus mod. kariert. Buckskins **Serie Ib netto 7⁰⁰**

Ein Posten hochfeine Anzüge Serie Vb Wert bis 30.00 Mk., netto **17⁵⁰**
 Serie VIIb Wert bis 45.00 Mk., netto **22⁵⁰**

Knaben-Schul-, Spiel- u. Ausgeh-Anzüge

aus Wasch- und Woll-Stoffen.

Einzelne Hosens, Blusen, Joppen.

Wasch-Anzug 1⁵⁰ Wasch-Anzug 2²⁵ Cheviot-Anzug 3⁰⁰ Cheviot-Anzug 4⁰⁰ Elegant. Anzug Blusen - Anzug 5⁰⁰ Choker Anzug 6⁰⁰ Jüngerl.-Anzug 7⁵⁰ Jüngerl.-Anzug 4⁵⁰ Jüngerl.-Anzug 6⁷⁵ Jüngerl.-Anzug 10⁰⁰ Tiroler Anzug-Garnituren

Lüster-Jackets, leichte Joppen, Hosens, Westen für Herren u. jung. Leute.

Julius Hammerschlag,

Grosse Ulrichstrasse 36, neben d. Alt. Promenade.

11. Sitzung der 5. Klasse 21. Bd. Preuss. Lotterie.

Nachz. verboten. 18. März nachmittags. (Olmpe Gewinnliste.)

769	1000	27	1013	94	1000	138	292	473	680	74	78	82	925	44	111
402	9	672	780	814	935	9179	300	18000	417	597	700	1000	808	84	54
130	40	472	510	580	611	1611	175	519	598	671	912	1030	570	10	57
584	58	584	584	584	584	584	584	584	584	584	584	584	584	584	584

Ans den Gädern.

* **Roba in Sachsen-Altenburg** ist unter den Lauffortorten Ostpreussens in den letzten Jahren ganz besonders in Aufnahme gekommen. Roba liegt etwa am Mittelpunkte der Provinz, die Jene mit Öra verbindet und ist in so fern ein guter Ausgangspunkt für die Besuche der Gädern, die in der Gegend von Roba zu finden sind. Die Gädern sind in der Gegend von Roba zu finden, die in der Gegend von Roba zu finden sind. Die Gädern sind in der Gegend von Roba zu finden, die in der Gegend von Roba zu finden sind.

11. Sitzung der 5. Klasse 21. Bd. Preuss. Lotterie.

Nachz. verboten. 18. März nachmittags. (Nachz. verboten.)

100	400	378	816	501	101	108	407	723	519	91	218	1000	1000	1000	1000
23	62	345	345	417	615	1000	704	685	8000	3103	412	578	816	501	101
10	42	445	811	7074	112	304	441	754	855	8800	271	101	21	33	817

Marktbericht.

Samstag, den 19. März.

Getreide pro 100 L.	0.93-1.00	Stroh pro 100 L.	0.25-0.31
Wasser pro 100 L.	1.20-1.25	Heu pro 100 L.	0.50-1.25
Wasser pro 100 L.	0.05-0.07	Wasser pro 100 L.	0.05-0.08
Wasser pro 100 L.	0.05-0.09	Wasser pro 100 L.	0.05-0.10
Wasser pro 100 L.	0.05-0.09	Wasser pro 100 L.	0.05-0.10

Kindermahl.

Altbewährte Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende, Verhaltlosigkeits-, Diarrhöen-, Brechdurchfälle, Dermakarrn.

Beim Transport einer großen Sendung

eiserner Bestenliste

sind dieselben durch Anstoßen in der Farbe leicht behändigt und habe ich, um dieselben schnellstens zu räumen, eine

Preisermäßigung von 15%

entretten lassen.

Einzelne Deckbetten, Unterbetten, Kissen u. unter Preis.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik, Gr. Ulrichstr. 21.

11. Sitzung der 5. Klasse 21. Bd. Preuss. Lotterie.

Nachz. verboten. 18. März nachmittags. (Olmpe Gewinnliste.)

1000	91	280	348	485	604	1500	97	1200	877	1207	276	817	588	818	1000
1000	128	246	445	600	1500	224	389	435	618	48	78	617	947	34	98
130	116	279	267	363	383	13023	284	588	808	389	13020	104	92	100	98
321	130	116	279	267	363	383	13023	284	588	808	389	13020	104	92	100

11. Sitzung der 5. Klasse 21. Bd. Preuss. Lotterie.

Nachz. verboten. 18. März nachmittags. (Nachz. verboten.)

100	400	378	816	501	101	108	407	723	519	91	218	1000	1000	1000	1000
23	62	345	345	417	615	1000	704	685	8000	3103	412	578	816	501	101
10	42	445	811	7074	112	304	441	754	855	8800	271	101	21	33	817

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060520037/fragment/page=0002

Sternburg-Bier

ist und bleibt Marke ersten Ranges.

Niederlage der Brauerei Sternburg, Lützschena-Leipzig:

Halle: Krausenstrasse 3, Telephon 305.

Die grössten Vorteile
 bei Einkäufen
 von
**Wohnungs-
 und
 Restaurations-
 Einrichtungen**
 bieten
 die

Halleschen Möbelhallen Th. Pollak
 Brüderstrasse 12.

Kulante
 Zahlungs
 bedingungen.

Transport auch nach
 auswärts frei

Katalog gratis
 und franko.

**Dr. Thompson's
 Seifenpulver**
 Marke Schwan
 ist
 praktischen Hausfrauen
 unentbehrlich.
 Zu haben in allen besseren Geschäften.

Große Vieh- u. Inventar-Auktion.
 Liegen Aufgabe der Wirtschaft sollen im früher Karl Naumann
 (oben) Güte in Ostfa (bidet bei Güte)

Dienstag den 22. Mai, von vorm. 10 Uhr ab
 6 junge schwere Arbeitstiere, 18 Kühe, teils hochtragend, teils
 frischmilchend, 6 Stüd Jungvieh, 19 Schweine, teils schlachtfähig, 4
 gute 4* und 2 3* gute Schweine, 1 Aufschwägen, 1 Wägenmaschine,
 Zehlfähriger, 1 Gredmüher, 2 Stüd, 1 Bad, 1 Ofen, 1 Reitsattel, 1
 Dreiwagen, 1 Hochstuhl mit Doppel, 1 Pfluge, 1 Wagen, 1
 und 1 Ringelmaschine, 1 Karren, 1 Karren, 2 1/2 neue
 Gredmüher, 2 1/2 Gredmüher, 1 Viehwagen, 1 Viehwagen, sowie viele andere
 zur Land- und Wirtschaftlichkeit gehörige Geräte öffentlich meistbietend verkauft
 werden.

Denne freihänder Verkauf der Vorrate an Viehern und Aechten.
 Zehen, Stroh, Kartoffeln und Schinken.

**PARADE-
 Fahrräder**
 sind unbedingt die besten und trotzdem
 ausserordentlich billig. Haben Sie Bedarf in
 Fahrrädern u. Fahrradbestand-
 teilen, so fordern Sie meinen Hauptkatalog,
 der Ihnen kostenlos zugesandt wird, derselbe bietet
 reichhaltige Auswahl bei allerbilligster Preisstellung.

A. ROSE, MAGDEBURG
 20

Häcksel aus garantiert reinem
 Heu und Stroh, alle Sorten
 liefert zum billigsten Tagespreise
H. Köppe, Leipzigerstr. 16, Gerurung 497.
 Häckselmühle mit elektrischer Energie.

hohen Gewinn
 Originalgrüsse
Perle von Bremen
 Grösste
 keine Ri-
 schen od.
 fischer-
 rader-
 zu Fab-
 rizieren Sie beim Einkauf meiner anerkannt vorzüglichen
 Spez.-Marke. In 500 Stück Orig.-Kutchen nur M. 8,95, 500
 Stück M. 14,-, 1000 Stück M. 27,-. Allen guten Nachahmern
 kein Recht.
 Originalgrüsse
 keine Ri-
 schen od.
 fischer-
 rader-
 zu Fab-
 rizieren Sie beim Einkauf meiner anerkannt vorzüglichen
 Spez.-Marke. In 500 Stück Orig.-Kutchen nur M. 8,95, 500
 Stück M. 14,-, 1000 Stück M. 27,-. Allen guten Nachahmern
 kein Recht.

Bruchleidende,
 verlangt Gesundheitsfürer über das Versch-
 wand ohne Gefahr „Ideal“ zu ihrem
 Bruch passend und drücken tabellos ein
 halten.

Institut für Bruchleidende
 Hehr. Wörth, Rastatt (R.), Polland,
 2a, Südrand - Constanza.

Offerten
 unter Chiffre... befordert die
**Annoncen-Expedition
 Rudolf Mosse**

Innumerten von Annoncen
 liegt man täglich diesen
 Einladungen, ein Beispiel, wie
 man sich mehr und mehr,
 selbst bei kleinen Anzeigen,
 wie Geschäfts- und An-
 geboten aller Art der An-
 noncen-Expedition Rudolf
 Mosse bedienen. Ein Zehn-
 zentner erspart hierdurch
 mancherlei Mühen, wie
 Klebarten, Ladungsbillets,
 Zeitung mit Bezug auf ge-
 müßige Abholung und Aus-
 stellung der Annoncen,
 richtige Wahl der Zeitung,
 Pausale Distribution (eine
 kostliche Differenz werden
 von Annoncen ausser Acht
 gelassen), sowie eine Ge-
 wissheit an Kosten, Zeit
 und Strafe.

Halle a/S., Brüderstr. 4.
 Vertreter: Louis Hots.
 Gerurung 151.

Wäscherollen,
 englische (selbsttätig hin- und hergehend und
 aufsteigend), deutsche m. Kettenantrieb, Feder-
 rollen und alle anderen Konstruktionen samt
 seit 35 Jahren als Spezialität zu sehr billigen
 Preisen und seltener Provieste gratis

**A. Neumann, Wäschmaschinenfabrik,
 Ritterstr. 12.**

Deutsche erstklass. Roland-
 Fahrräder, Motor- und
 Uebren, Näh-, Land- und Spezialmaschinen auf
 Wunsch auf Vollzahlung Anzahlung bei Fah-
 rädern 20-40 Mk. Anzahlung 7-10 Mk. monat-
 lich. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon
 von 62 Mk. an. - Fahrradzubehör sehr billig.
 Das verlässigste Spezialgeschäft.

Roland-Maschinen-Gesellschaft
 in Cito 122

**ff. Speise-Leinöl,
 ff. Speise-Rüböl,**
 stets frisch, effekten billigst
Gebr. Luckau,
 Weinbühlstr. 2.

Mittagstisch
 tägl. von 12-3 Uhr, 50 u. 60 Pfg.
 Wird kann das Gien abgeholt werden.

**Kaufm. Verein
 für weibliche Angestellte,
 Gr. Meißnerstr. 16, 1. u. 2. Etage.**

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und un-
 entgeltlich mit, was mir nach jahrelangem,
 quälendem Magen- u. Verdauungs-
 leiden gelungen ist.

**A. Hoock, Scherrstr., Zehnhaus
 b. Braunschweig a. D.**

Kluger Frau
 ist nur Frau, welche das
 für jede Familie wohlge-
 hygienische Buch „Die Frau-
 von Frau Anna Hehl, Dr.
 Oberheilmama u. d. geburth-
 lichen Heilkunde“ durch
 zu Berlin, gegen 50 Pfg. in
 Berlin, bezogen von Frau
 Anna Hehl, Berlin
 5. 47 Grun-
 dstr. 65

Nein, nein! Ich ge-
 brauche nur
„SODEX“
 zum Einsetzen der
 Wäsche, zum Putzen
 und zu sonstigen
 Reinigungs-Zwecken!

**Verminderung der Sterblichkeit
 im Säuglingsalter.**
 Für stillende Mütter zur Beförderung der
Milchabsonderung
 a Pack 1,25.
 Nur Löwenapotheke, Halle a. S. am Markt.

Ariadne-Fahrräder
 Franko-Zusendung! 5 Jahre Garantie!
 Konkurrenz-Fahrräder von M. 45 an, mit Pneumatik M. 55.
 Ariadne-Pneumatik:
 Laufdecken von Mk. 2,30 an
 Ariadne-Laufdecken mit 1 Jahr Garantie Mk. 4,25
 Ariadne-Luftschläuch mit 1 Jahr Garantie Mk. 3,-
 Grösste Auswahl von Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen.
 Beste Nähmaschinen von Mk. 20,50 an.
 Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 50.

**Franz Verheyen, Frankfurt a. M.,
 Tauentzstrasse Nr. 31.**

Sie werfen Geld fort!
 wenn Sie immer Ihre Zigaretten zu teuer einlösen. Kaufen Sie nur meine beliebte
Marke „Union“, patentiert.
 500 Stück nur 7 Pfg., 1000 Stück nur 13 Pfg., franco gegen Nachnahme. Sie werden
 viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Rücknahme. Über 2000 Anerkennungen
 von Vätern, Vätern, Müttern, Kontrabandanten, Säuglingen etc. Beweisen Sie bitte sofort post-
 frei in's Haus 500 Stück für 7 Pfg., 1000 Stück für 13 Pfg. bei der Zigarettenfabrik
Rudolf Teep, Reichstr. 6, Damm, Post. 28.

Bauterrain.
 Grundstücke in beliebiger Größe für Wohnhäuser
 und industrielle Anlagen.
 auf Wunsch mit Sahnanschlüssen an der Rangierbahnhofs Halle 5.
 preiswert zu verkaufen. Katalog an untern Bauverwalter Herrn Rudolph,
 Damm-Halle 5., Wilhelmstr. 10.

Hallesche Bahn- u. Terraingesellschaft.

**Erdbeer-Torten,
 Erdbeer-Eis,
 Erdbeeren mit Schlagsahne,**
 nur von reifen, frischen Früchten.

Hotkonditorei Dietze,
 Am Kirchtor - Ecke Mühlweg.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.
 Gesucht Personen Geschlechts zum
 Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle
 Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vor-
 kenntnisse nötig. Entlohnung tut nichts zur Sache und
 wir verkaufen die Arbeit.

O. Kunze & Co., Hamburg, Z. V. N., Merkurstr. 63.

Herrschaftl. Grundstück, 1300 qm gross,
 Königstr. 59, mit herrschaftl. Vorderhaus, getrenntem Garten, großer Speicher
 und einem Kellerkellern und ca. 900 qm großen Hof, welcher noch ca. 500 qm bebauungs-
 fähig ist, ist preiswert zu verkaufen. Grundstück ist im Bau begriffen u. können noch
 alle Wünsche berücksichtigt werden. Näheres bei unterm Bauverwalter wie in meinem
 Grundbuch nebenan. Näheres bescheid Bauverwalter.

Schleiferei
für
Rasiermesser,
Scheren etc.
unter Garantie.

G. Prouss,
Gr. Ulrichstr. 2

Hoflieferant Franz
Budding-Pulver
in jedem vorzuziehenden Gefäße. Der
Bücher haben Größe, leicht und
ausbleichend, 10 u. 12 Pack. 25 u. 4 mit
Schmelzkäse. Jede neue Packung
enthält 7-12 u. 12-27 Lbr.
F. Franz,
Hoflieferant.

Beste Bettenfüllung
und die vorzüglichsten für
Matratzen, echt dänische

Monopoldaunen
Liefert gefüllt 1 Pfund Mk. 2.50
3-4 Pfund gemäßen zum großen Oberbett.
Verdankt gegen Nachnahme. Verpackung frei.

Gustav Lustig
BERLIN S. 100 Prinzstr. 49
Größtes Bettfedern-Geschäft
gefördert Deutschlands.

Amerik Brillant
Glanz-Stärke
von Feitz Schulz in A.G.

mit Schutzmarke

Globus

gibt die
schönste Plättwasche

Wundervolle Hände,
schöne

voller Körperform durch
Nährpulver „Thiliosa“.
(Natriumcitrat, gelb.)
preigef. Berlin 1904,
123-4 Block, 113 1/2 Stb.
Spezialpulver. Ganz
unübertroffen. Beste Nahrung
feinere. Karton 2 Mk.,
Nachnahme 2.50, 5 Kar-
tonen franco.

Dr. H. Haufe,
Berlin 15,
Gartenbauserstraße 70.

Dr. med. Strahl
Spezialarzt für

Beinfraktur

Hamburg, Seif-
hof 23, feiligt 10. Uhr.
Wann erkrankte sollte
schleunigst zu dem
Zusammenhänge gemein-
schaftliche Anstalt
mit Selbstbehandlung
von dem u. gesteuert von
Dr. med. Strahl, eine
Klinik, 40 u. 11. Stra-
ße 2 u. 3. 1. 1. 1. 1. 1.
von Gefahren u. San-
geräten der Behand-
gung. Heilen Gelenke, Gelenk,
Nervenschmerzen, Rücken, Gelenk,
mitler u. trockener Richte. Gelenk,
Gelenk und können leben.
Klinische und Verbandsarbeiten in
denen in denen Gerichten und Verbands,
Wegm u. 1. 1. 1. 1. 1. 1.

in- und Verkäufe von meh-
rere, reut. Geschäfte jed.
Art, sowie Botenleistungen
ermittelt schnell und dinstes
die behüll. concess. Firma
Fischer & Kohnert, Leipzig, 3.

Bad Schandau a. Elbe
(Perle der sächs. Schweiz).
Töchterspionat u.
Haushaltungsschule Kutschbach.
Gewöhnlich, Ausbildung, besonders wie
praktisch, im Kochen, Einmachen, in Häufchen
behandlung, Schneiderei, Handarbeit, Naht,
Plakat, Franz. u. engl. Konvert, Umgangs-
formen etc. etc. Ausflüge in die herrliche
Schweiz, Besuch der Klauen und Exter
Dresdens. Gute Körperpflege, herrliches
familiäres. Vorzügliche Nahrung. Ge-
gen die Verführung. Eigene Villa mit Bezo-
gen in angenehmer. Lage. Preis jährlich
300 Mk. Eintritt frei. Besteht
Empfehlungen. Näheres durch die Vor-
sichterin **Irma Kutschbach.**

Carl Malzzucker
Bahr.
a Pfd. 75 Pfg. 1/4 Pfd. 20 Pfg.,
1/2 Pfd. 40 Pfg.,
a Pfd. 25 Pfg. bei 10 Pfd. 28 Pfg.
Preisscheinbar a Pfd. 40 Pfg. different
bei 10 Pfd. 35 Pfg.
A. Trautwein, Strahe 31.



Kauft
Schuhwaren

bei
Wilh. König

Marktplatz Nr. 5.

Gegr. 1843.
Werkstatt im Hause.

Gegen Monatsraten von 2 Mark an

Photog. Apparate
Grammophone
Zithern aller Art
Musikwerke

selbstste-
hende, so-
wie Dreh-
instru-
mente mit
ausre-
ichenden
Musik-
noten.

garantirt echt, mit
Hartgummi-Platten.
Automaten,
Phono-
graphen mit
Horn-
gusswalzen.

Violinen
Mandolinen,
Gitarren,
Harmónicas

Bial & Freund in Breslau 11.

Ganz Triller Binocles, Operngläser, Feldstecher, künstl. verahnte
Bilder. — Jahres. Katalog 61 gratis und frei. Postkarte genügt.

Männerkrank-
heiten, deren Verhütung und radikale
Heilung von Spezialarzt Dr. Rumlere
Preisgekröntes, eigenartiges, nach
neuen Gesichtspunkten bearbeitetes
Werk. 340 Seiten, viele Abbildungen.
Wirklich brauchbarer, ausserst lehr-
reicher Ratgeber und bester Weg-
weiser zur Verhütung und Heilung
von Cholera- und Ruksamark-
Erkrankung, Geschlechtsnerven-Er-
krankung, Folgen nervenrunder
Leidenschaften und Exzesse und allen
sonstigen geheimen Leiden. Für
jeden Mann, ob jung oder alt,
ob noch gesund oder schon erkrankt,
ist das Lesen dieses Buches nach
fachmännischen Urteilen von ge-
radem unschätzbarem gesundhei-
lichen Nutzen. Der Gewandte lernt
sich vor Krankheit und Sichtung
zu schützen — der bereits
Leidende aber lernt die sichersten
Weg zu seiner Heilung kennen.
Für Mark 1.50 Briefmarken franko
zu beziehen von
Dr. Rumlere, Genf 30 (Schweiz).

Künstliche Zähne,
Kambieren, Stützstange,
Spez.: schmerzloses Zahnziehen.
Zahlreiche Anerkennungen.
Hochachtung. Himmerdingen.

Willy Muder,
37 pt. Leipzigerstrasse pt. 37
die-a-ist „Notes Hof“
Wähige Breite. Zeitungen

Unschön
ist
Korpulenz,
Fettleibigkeit;
Gebrauchen Sie mit Erfolg
Wendelstein

Eniffeltungster
Paket 1.75 u. Mk. 3.—
Zu haben in allen Apotheken,
Carl Haunius, München.

Grudekochhöfen
verschiedener Systeme
von 5 Pfd. an
empfeilt billigst
Christian Glaser,
Große Klausstr. 24.
— Bitte auf Firma zu achten. —

OXO
BOUILLON
dop
LIEBIG

FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG!
2 THEELÖFFEL AUF EINE TASSE HEISSEN WASSERS.

DIADEM
CACAO
HAUSWALDT

Deutsches Fabrikat
ersten Ranges
Pfund Mk. 2.40

schöne **Schweinelieschen** (Glas) a Ctr. **60 Mk.**
Gründer **Speck** a Ctr. **72 Mk.**
Verf. **Bratenfisch** a Ctr. **54 Mk.**
auch Hochkoll von 9 Pfund als Probe versendet
J. A. Partenheimer, Berlin C. 25,
König Wilhelmsstr. 13a.

WELTWUNDER

Mk. 16.- und Mk. 27.50

Siegt spielend über die ver-
alteten Methoden!

Verkaufsstellen in Halle:
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57, **Hempelmann & Krause,** Klein-
schmieden 5, **Leonhardt & Schiesinger,** Gr. Ulrichstr. 13/15, **A. L. Müller**
& **Co.,** Gr. Steinstr. 14, **Gustav Rensch,** Poststrasse 4, **Burghardt**
& **Becher,** Leipzigerstrasse 10,
in Merseburg: **Otto Brotschneider.**

Neu! Flüssige Neu!

Somatose

Hervorragendstes,
appetitregendes, nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Eduard Günther, Magdeburg,
Bernispeicher 1826 **Wurffabrik,** Prälatenstraße 17
empfiehlt als Spezialität:
Magdeburger Delikatess-Würstchen in fetterer
und konserviert in Dosen Ware
Verlangen Sie Preisliste.
Generalvertreter: Herr **Richard Baartz,** Halle a. S., Leipzigerstr. 58.

Villenkolonie Neu-Dölau.
Häuser in schöner Lage, dicht am Walde, von 8500 Bft. an. — Villen-
besitzlichen zu 5 Bft. pro qm zu verkaufen, durch **Julius Becker, Halle,** Weinbergstr. 9.